

## **Rückert, Friedrich: 35. (1837)**

- 1 Ich seh' auf dieser Stuf', auf der ich bin gestellt,
- 2 Nichts, wenn mein Blick sich hebt, viel, wenn er abwärts fällt.
  
- 3 Tief seh' ich unter mir, und tiefer stets hinunter,
- 4 Ein reges Lebensheer, ein Wimmeln ewig munter.
  
- 5 Doch wenn ich blick' empor, so seh' ich nichts als Licht;
- 6 Reicht, die hinunter reicht, die Leiter aufwärts nicht?
  
- 7 Wol reicht sie auch hinauf, wol werden zwischen mir
- 8 Viel höhre Wesen stehn und, Höchstes, zwischen dir.
  
- 9 Allein ich seh' sie nicht, von deinem Licht geblendet,
- 10 Das seine Kraft mir nur zum Niederblicken sendet.
  
- 11 In tausend Bildern seh' ich hier dein Bild gewoben,
- 12 Das tröstet mich, daß ich dich selbst nicht sehn kann droben.

(Textopus: 35.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15981>)